

125 Jahre Wein- und Obstbauschule Oppenheim

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher der Agrartage Rheinhessen,



mit dem Ziel die Sonderkulturen im Unterricht, der Fortbildung, im Versuchs- und Demonstrationswesen besonders zu fördern, gründete Großherzog Ernst Ludwig von Hessen-Darmstadt am 31. Juli 1895, vor 125 Jahren, die Hessische Obst- und Weinbauschule in Oppenheim und legte damit den Grundstein für das heutige Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück



und somit auch für die Agrartage Rheinhessen. Mit über 400 Ausstellern und etwa 14.000 Besuchern sind sie ein regionaler Branchentreff mit weit überregionaler Bedeutung.

Die Agrartage bieten die einzigartige Kombination aus praxisorientierten Fachvorträgen sowie der Maschinen- und Geräteausstellung für alle interessierten Winzer, Obstbauern und Landwirte der Region und darüber hinaus.

Mit unseren Partnern – dem Verein Ehemaliger Rheinhessischer Fachschüler Oppenheim, Land Frauen Verband Rheinhessen, dem Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd sowie der Landjugend Rheinhessen/Pfalz präsentieren wir eine Woche lang praxisrelevante Informationen und Empfehlungen ebenso wie Visionen und Innovationen – frei nach dem Motto der Agrartage: „Wissen – Technik – Kommunikation“. Netzwerke können im großen Branchenempfang der Aussteller und aller Mitveranstalter sowie in der anschließenden JungWeinNacht der Landjugend ebenso wie in der After-Work-Party der Landfrauen gepflegt werden.

Bei einer solchen Entwicklung kam Verwunderung auf, als jüngst in den Fachmedien zu lesen war, dass die Ausstellung der Agrartage in Nieder-Olm alle drei Jahre zugunsten der Internationalen Weinbaumesse Intervitis in Stuttgart aussetzen soll. Um deren rückläufige Besucherzahl entgegenzuwirken, sollten alle Weinbauregionen im Intervitis-Jahr auf ihre Weinbautage samt der Ausstellungen verzichten und gemeinsam den Weinbautag der Regionen an der Intervitis in Stuttgart bestreiten.

Da jedoch Vieles darauf hindeutet, dass die gesetzten Ziele durch diese Maßnahme nicht erreicht werden können, regte sich Widerstand in der Region Rheinhessen, was letztlich dazu führte, dass die Ausstellung bei den Agrartagen Rheinhessen doch ihren jährlichen Rhythmus beibehält.

Michael Lipps
Dienststellenleiter
DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Dr. Bernd Prior
Abteilungsleiter Weinbau,
Oenologie und Weinmarkt
DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück